

**FOKUSTHEMA: ENERGIE**

## Gleichstrom auf der Energieautobahn

VON **DR. GERHARD HOWE**

Wer jetzt von Westen mit dem Auto nach Dortmund, hat die große Halle am Rand des Uni-Geländes der TU Dortmund direkt an der A 40 bestimmt schon gesehen. Sie hat imponierende Dimensionen - 35 m lang, 25 m breit und 23 m hoch. Mit der Energiewende entsteht die Notwendigkeit, große Mengen elektrischer Energie aus den Windstromanlagen im Norden in die Verbraucherschwerpunkte im Süden unseres Landes zu transportieren. Wegen der Stilllegung aller Kernkraftwerke bis 2022 bleibt nicht mehr viel Zeit. Die Übertragung mit Gleichstrom (HGÜ = Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung) auf den geplanten Trassen bietet viele Vorteile, z.B. hinsichtlich Transportkapazität und Netzstabilität. Prof. Dr.-Ing Frank Jenau, Inhaber des Lehrstuhls für Hochspannungstechnik an der TU Dortmund, wird in dem in Deutschland einzigartigen Forschungszentrum mit seinen Mitarbeitern HGÜ-Komponenten einschließlich der



Foto: Jochen Berns/TU Dortmund

Blick vom Experimentierfeld auf die neue Halle

zugehörigen Messtechnik auch unter verschiedenen klimatischen Bedingungen praxisnah prüfen. Das Forschungszentrum wird das vorhandene Freiluft-Experi-

mentierfeld ergänzen. Prof. Jenau und sein Projektleiter Dipl.-Ing. Jochen Berns freuen sich darauf, dass in 2018 ihr Projekt pünktlich die Arbeit aufnimmt.



**Prof. Dr. Jens Paetzold**

Liebe Mitglieder, sich ständig ändernde Anforderungen an Kenntnisse und Fähigkeiten, neue Technologien und sich verändernde Rahmenbedingungen beeinflussen unseren beruflichen Alltag. Ausbildung und Weiterbildung sind mehr denn je der Schlüssel zum beruflichen Erfolg. In unserer jungen Hochschule Ruhr West reagieren wir auf diese Anforderungen mit innovativen Studienangeboten. So starteten wir in diesem Jahr den Studiengang „Gesundheits- und Medizintechnik“. Damit reagieren wir auf die Tatsache, dass die Digitalisierung im Gesundheitswesen angekommen ist und sich die Techniken der Diagnose, Behandlung und Kommunikation verändern. Erste Absolventen konnten wir aus unserem Studiengang „Energieinformatik“ in das Berufsleben entlassen. Der Studiengang befasst sich mit dem Trend des stärkeren Einflusses der Informatik auf die Energiewirtschaft. Beide Studiengänge sind auf Anregung von Fachkollegen aus unserem VDE Rhein-Ruhr Bezirksverband entstanden. Diese Unterstützung hilft uns in der praxisgerechten Ausbildung und bei der Begeisterung unseres Nachwuchses für den VDE. Dafür bedanken wir uns und hoffen, dass Sie uns weiterhin mit Anregungen und Kritik begleiten werden.

Ihr Jens Paetzold

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Der VDE Rhein-Ruhr e.V. lädt seine Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Auch in diesem Jahr bietet das Essener Haus der Technik wieder den passenden Rahmen für die

Veranstaltung, die am 20. März 2018 stattfinden wird. Der geplante Festvortrag greift das letztjährige und weiterhin hochaktuelle Thema „Digitalisierung“ auf und beleuchtet es hinsichtlich sei-

ner Auswirkungen auf den Menschen und die Gesellschaft. Ein gemeinsames Abendessen rundet die Veranstaltung ab. Die Einladung liegt dieser Ausgabe bei, um Anmeldung wird gebeten.

## WESTFÄLISCHE HOCHSCHULE GELSENKIRCHEN

## Hochschulgruppe lebt auf!

VON MARTIN HÖLSCHER

Lange war es ruhig um den VDE an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen (WH). Trotz zahlreicher Bemühungen von Vorstand und Jungmitgliederreferenten waren keine Studierenden für ein Engagement im VDE zu gewinnen. Doch seit Oktober 2017 ist dies anders. Mit Florian Zellmer hat der VDE einen höchst motivierten studentischen Vertreter an der WH gefunden. „Ich freue mich sehr, im VDE mitzuwirken“, so Zellmer. „Für meine berufliche Zukunft und auch jetzt schon ist es sehr vorteilhaft, Mitglied im VDE zu sein und sich hier zu engagieren.“ Florian Zellmer studiert Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt

Energietechnik im 5. Semester und ist im Rahmen seiner Tätigkeit als studentische Hilfskraft im Hochspannungslabor der WH u.a. mit der Durchführung von Praktika und Messungen betraut. Seine Begeisterung für die Hochspannungstechnik konnten Vertreter der VDE-Zweigstelle Gelsenkirchen bei einer Besichtigung des Hochspannungslabors erleben. Und mit dieser Begeisterung geht Zellmer auch seine VDE-Tätigkeit an: Ein attraktives VDE-Programm an der WH zu gestalten und einen fachlichen Beitrag im VDE-Umfeld zu leisten, dies sind die Ziele von Florian Zellmer im VDE. Doch aller Anfang ist schwer. Sebas-



Florian Zellmer und Sebastian Pieper

tian Pieper von der VDE-Hochschulgruppe an der Hochschule Ruhr West (HRW) in Bottrop wird ihn zu Beginn tatkräftig unterstützen und auch langfristig

mit Florian Zellmer eng zusammenarbeiten – in der Hochschulgruppenarbeit, in der Zweigstelle Gelsenkirchen und im VDE Rhein-Ruhr.

## SCHÜLERAKTIONSTAG

## „Vernetzt, digital, erleben - app in den Parcours für Digi- Fans“

VON HARTMUT FIEGE

Unter diesem Motto fand in Kooperation mit den TalentTagen Ruhr kurz vor den Herbstferien der 14. Schüleraktionstag im ThyssenKrupp Quartier in Essen statt. Der Einladung waren wieder ca. 250 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9-11 aus der Region gefolgt. In acht Workshops konnten die Jugendlichen spielerisch die Vernetzung in der digitalen Welt der Technik erleben. Den Teilnehmern wurden spannende Workshops rund um 3D-Druck, virtuelle fantastische Welten, Star Wars-Roboter Programmierung, Einparkhilfen mit Mikrocontroller und Ultraschall und die Herstellung von Ladesäulen geboten. Zudem gab es Einblicke in

die Themen Phishing, Hackerwelten, App-Gefahren und das Steuern und Regeln von Energie-Apps.

## Partner vermitteln Wissen

Diese Angebote wurden anschaulich von den Workshoparrichtern Fraunhofer UMSICHT, Hochschule Bochum, GData, EBG Lünen, Westfälische Hochschule, Hochschule Ruhr West, ZDI Netzwerk IST Bochum und Innogy/Westnetz vermittelt. Der VDE Rhein-Ruhr e.V. will mit dem Schüleraktionstag Jugendlichen die Möglichkeit bieten, technische und naturwissenschaftliche Zukunftsthemen zu erkennen, zu verstehen und zu gestalten. So lernen die Schüle-



Teamwork beim Schüleraktionstag

rinnen und Schüler verschiedene Facetten und Lösungsansätze

für zukünftige Anwendungen kennen und erleben sie hautnah.

## NETZENGÄSSE BEI DER ENERGIEWENDE – WIE MANAGT MAN DAS?

## VDE Promotionspreis 2017

VON DR. GERHARD HOWE

Als Prof. Dr. Edmund Hand-schin im Jahr 1993 den VDE Promotionspreis für Absolventen der Universitäten von Bochum, Dortmund und Duisburg aus der Taufe hob, kam der erste Preisträger aus Dortmund. In diesem Jahr wird der Preis zum 25. Mal verliehen, und wiederum ist es ein hervorragender Absolvent der TU Dortmund, der den Preis erhält.

Die Dissertation von Sven Christian Müller war in diesem Jahr die beste aus dem Kreis der mittlerweile beteiligten Hochschulen von Aachen, Bochum, Dortmund, Duisburg, Hagen, Paderborn, Siegen und Wuppertal. Seine Arbeit „Tech-

nisch wirtschaftliche Analyse von Netzengpassmanagement im europäischen Übertragungsnetz unter Berücksichtigung von Flexibilität und Unsicherheit“ greift ein insbesondere für die Energiewende aktuelles Thema auf. Ein wichtiges Kriterium der Preisvergabe ist der Praxisbezug. Sven Christian Müller zeigt mit seinem startup-Unternehmen „logarithmo“, das er im letzten Jahr mit zwei Freunden gegründet hat, wie gut das funktionieren kann. In der Feierstunde am 8. November 2017 drückten Familie, Freunde, Kollegen und sein Doktorvater Prof. Dr. Christian Rehtanz die Daumen für eine erfolgreiche Zukunft.



Foto: Oliver Schaefer/TU Dortmund

Gäste des VDE aus freudigem Anlass: (v.l.) Thorsten Marquardt, E.ON :agile, Düsseldorf, Dr. Ralf Berker, VDE Landesvertretung NRW, Dr. Sven Christian Müller, Prof. Dr. Christian Rehtanz, Dekan der Fakultät Elektro- und Informationstechnik TU Dortmund, Thomas Westphal, Wirtschaftsförderung Stadt Dortmund, Leif Bent, Musiker, Prof. Gabriele Sadowski, Prorektorin für Forschung der TU Dortmund

## ELEKTROMOBILITÄT

## Ein weiterer erfolgreicher UnternehmerInnen-Abend in Duisburg

VON HARTMUT FIEGE

Nach den beiden UnternehmerInnen-Abenden im Frühjahr zum Thema IT-Sicherheit hat der VDE Rhein Ruhr am 18. Oktober 2017 in Kooperation mit der Deutschen Post und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) ein gleiches, sehr gut besuchtes Veranstaltungsformat zum Thema Elektromobilität durchgeführt.

## Großes Interesse

Bei unserem Gastgeber, den Stadtwerken Duisburg, haben ca. 50 TeilnehmerInnen die Key-Note „Elektromobilität - was bleibt noch zu tun?“ von Prof. Klaus Thelen, Hochschule Ruhr West, und die Erfahrungsberichte von vier Unternehmern

mit Elektrofahrzeugen aufmerksam verfolgt und diskutiert. So berichteten Vertreter der Deutschen Post über Ihre Erfahrungen mit dem StreetScooter, der Geschäftsführer von ME Engineering in Marl, der Geschäftsführer von H&S in Dortmund und der Vorstand der Stadtwerke über ihren täglichen Umgang und Betrieb mit Elektrofahrzeugen.

## Wiederholung geplant

Fazit: Elektrisch fahren macht Spaß und steckt für den unternehmerischen Einsatz noch in den „Kinderschuhen“. Das Format wird 2018 in weiteren vier Orten in unserer Region angeboten.



Willi Flachmeier, stellvertretender Vorsitzender des VDE Rhein Ruhr (1.v.l.) begutachtet den StreetScooter WORK der Deutschen Post

## VERANSTALTUNGEN

### TERMINE JANUAR 2018

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Vortragsskarsell:</b> <b>Elektromobilität oder Autonomes Fahren</b> (das Thema stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte informieren Sie sich unter <a href="http://www.vde-rhein-ruhr.de">www.vde-rhein-ruhr.de</a> ) Vortrag der Delphi Deutschland GmbH, Wuppertal	<b>Donnerstag,</b> <b>11. 01. 2018,</b> <b>18:00 Uhr</b>	TU Dortmund Seminargebäude 1, Raum 1.001 Friederich-Wöhler-Weg 6 44221	Florian Rewald. M.Sc. Technische Universität Dortmund <b>Tel.:</b> +49 231 7553041 <b>Email:</b> <a href="mailto:florian.rewald@tu-dortmund.de">florian.rewald@tu-dortmund.de</a>
<b>Vortragsskarsell:</b> <b>Sektorenkopplung in der chemischen Industrie</b> Vortrag der Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen	<b>Donnerstag,</b> <b>18. 01. 2018,</b> <b>18:00 Uhr</b>	TU Dortmund Seminargebäude 1, Raum 1.001 Friederich-Wöhler-Weg 6 44221	Florian Rewald. M.Sc. Technische Universität Dortmund <b>Tel.:</b> +49 231 7553041 <b>Email:</b> <a href="mailto:florian.rewald@tu-dortmund.de">florian.rewald@tu-dortmund.de</a>
<b>ATWV: 41. Fest der Technik 2018</b> Die "Arbeitsgemeinschaft technisch-wissenschaftlicher Vereine" lädt ein in den festlich geschmückten Casion-Saal der Spielbank Hohensyburg	<b>Samstag,</b> <b>20. 01. 2018,</b> <b>Einlass: 19:00 Uhr</b>	Spielbank Hohensyburg	Jürgen Lintner <b>Tel.:</b> +49 2303 239885 <b>Email:</b> <a href="mailto:architekt-lintner@t-online.de">architekt-lintner@t-online.de</a>  <b>Kostenbeitrag:</b> 70,00 Euro/Person (einschl. Buffet, ohne Getränke) Studentenbeitrag: 40,00 Euro/Person
<b>Schwerpunktthema:</b> <b>Maschinenrichtlinie / CE-Kennzeichnung / SIL / Sonstige Vorschriften</b> Die Teilnehmer haben sich im September für eine lockere Fortsetzung der Treffen ausgesprochen. Das Treffen soll dabei auch denen offen stehen, die an den bisherigen Veranstaltungen nicht teilgenommen haben. Herr Lyko sammelt weitere Themen, die dann das Programm für das nächste Treffen bestimmen sollen. Der Arbeitskreis soll eine Plattform für interessierte Unternehmen bieten, um Informationen auszutauschen und um über Anforderungen und deren Erfüllung zu diskutieren. Best Practice Sharing ist dabei ein Grundgedanke.	<b>Mittwoch,</b> <b>31. 01. 2018</b>	Fa. Ramsys GmbH Hervester Str. 36 46286 Dorsten	<b>Anmeldung erbeten unter:</b> <b>Email:</b> <a href="mailto:christian.lyko@siemens.com">christian.lyko@siemens.com</a> <b>Tel.:</b> +49 208 4562818 oder: <b>Email:</b> <a href="mailto:Martin.Auge@plant-ing.de">Martin.Auge@plant-ing.de</a> <b>Tel.:</b> +49 209 97719918

### TERMINE FEBRUAR 2018

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Besuch des Von-der-Heydt-Museums Wuppertal</b> Besuch und Führung durch die Ausstellung „Edouard Manet“ im von-der-Heydt-Museum. Es wird empfohlen, vorher den gut 30-minütigen Einführungsfilm anzusehen (15.15 Uhr).	<b>Donnerstag,</b> <b>15. 02. 2018</b> <b>16:00 Uhr</b>	Von der Heydt-Museum Turmhof 8 42103 Wuppertal	<b>Teilnehmerbeitrag:</b> ca. 18 € einschl. Eintritt/Führung. <b>Organisation:</b> D. Reitis <b>Tel.:</b> +49 231 735756
<b>Vortrag und Besichtigung Thyssen-Krupp Warmbreitband-Walzwerk in Bochum</b> Referent: Dipl.-Ing. Bosselmann, Leiter der Neubauabteilung	<b>Freitag,</b> <b>23. 02. 2018,</b> <b>14:00 Uhr</b>		<b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4 €. <b>Organisation:</b> H. Gebhardt <b>Tel.:</b> +49 208 78267620

Gäste sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

## THEMEN

### TERMINE MÄRZ 2018

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>ATWV-Begegnung mit dem Bund Dortmunder Ingenieure e.V. und der Fördergesellschaft Fachhochschule Dortmund e. V.</b>	<b>Dienstag,</b> <b>13. 03. 2018,</b> <b>17:00 Uhr</b>	Fachhochschule Dortmund, Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund	Heinz-Bernhard Hegemann <b>Tel.:</b> +49 231 409178 <b>Email:</b> <a href="mailto:heinz-b.hegemann@t-online.de">heinz-b.hegemann@t-online.de</a> <b>Um Anmeldung wird gebeten</b>
<b>Vortrag und Besichtigung des Uniper-Kraftwerks Datteln IV</b> Das neue 1100-MW-Steinkohlen-Monoblock-Kraftwerk Datteln IV wird nach jahrelangem Baustopp jetzt in Betrieb genommen.	<b>Mittwoch,</b> <b>14. 03. 2018,</b> <b>10:00 Uhr</b>		<b>Teilnehmerbeitrag:</b> 4 €. <b>Organisation:</b> Prof. Dr. A. Steimel, <b>Tel.:</b> 0234 - 79 50 04
<b>Der VDE Rhein-Ruhr lädt zur Mitgliederversammlung ins Essener Haus der Technik ein.</b>	<b>Dienstag,</b> <b>20. 03. 2018,</b> <b>18:00 Uhr</b>	Haus der Technik Hollestraße 1 45127 Essen	<b>Verbindliche Anmeldung bei:</b> Angelika Stein Westnetz GmbH Altenessener Str.17 <b>Tel.:</b> +49 201 1249275

**VDE-Seminar (Die VDE-Seminare sind kostenpflichtig! Eine gesonderte Einladung folgt.)**

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
<b>Messpraktikum BetrSichV/DGUV Vorschrift 3/VDE 0100 (3-tägig)</b>	<b>24.-26.01.2018</b>	Westnetz GmbH, Hellefelder Str. 8, 59821 Arnsberg	<b>Email:</b> <a href="mailto:thomas.aundrup@westnetz.de">thomas.aundrup@westnetz.de</a> <b>Tel.:</b> 02931/84-2589

### Besuch im RAG-Trainingsbergwerk in Recklinghausen

Am Dienstag, den 28. November haben 50 Personen das RAG-Besucherbergwerk in Recklinghausen besucht. Dieses befindet sich unter einer Halde in einem ehemaligen Luftschutzbunker, der in den 50er Jahren auf ein Streckensystem von 1,2 km aufgeföhren wurde. Derzeit wird das Trainingsbergwerk zu Fortbildungszwecken bzw. als Trainingsort der Grubenwehr genutzt.



Großes Interesse am Trainingsbergwerk Recklinghausen Foto: Dr. Stefan Habel/HRW

Nach einer allgemeinen Einführung in die Funktionsweise und den Aufbau eines Steinkohlebergwerks, ist die Gruppe in das ebenerdig zu erreichende „Bergwerk“ eingeföhren. Neben der Vorführung der Gewinnungsmaschinen, der Grubenlüfter und der verschiedenen Fördersysteme,

konnten die Teilzeit-Kumpel das Schienenfahrrad ausprobieren. In der rund dreistündigen Führung haben viele der jungen Teilnehmer ein Gefühl dafür bekommen, was es heißt, unter Tage zu arbeiten. Die detailgetreue Nachbildung eines Hobel-Strebes

mit einer Mächtigkeit von 1,60 m hat erahnen lassen, was es bedeutet, in gebückter Körperhaltung zu arbeiten. Auch wenn ein Besuch im Trainingsbergwerk nicht die Strapazen und die körperlichen Anforderungen bzw. das Wetter von „Untertage“ nach-

empfinden lässt, war die Gruppe dennoch froh das Tageslicht wiederzusehen. Neben alten Hasen, die teilweise selbst unter Tage gearbeitet haben, waren ca. 40 Studenten aller Fachrichtungen der Hochschule Ruhr West unter den Teilnehmern der Führung.

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltungsthema	Termin	Ort	Anmerkungen
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Bochum	Jeden letzten Montag im Monat 18 Uhr	Gaststätte „Fiege’s Stammhaus“ Bongardstr. 23 44787 Bochum	<b>Weitere Infos bei:</b> Gordon Notzon Ruhr-Universität Bochum Raum: ID 03/342 <b>Tel:</b> +49 234/32 24507 <b>eMail:</b> gordon.notzon@rub.de www.rub.de/vde
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe TU/FH Dortmund	Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat	TU Dortmund, Raum P1-E0-305 (Tagungsraum im Physikfoyer, Erdgeschoss)	<b>Weitere Infos bei:</b> Dominik Hilbrich TU Dortmund Campus Nord Gebäude BCI-G2. / Raum 2.16 <b>Tel:</b> 0231 / 755-4318 dominik.hilbrich@tu-dortmund.de
Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe FH Münster/Steinfurt	Jeden ersten Donnerstag im Monat 19.30 Uhr	In jedem ungeraden Monat (Januar, März, ...) Cavete, Kreuzstraße 37 / 38 48143 Münster sowie in jedem geraden Monat (Februar, April, ...) Epping’s Biercafé, Markt 20 48565 Steinfurt	<b>Für weitere Infos bitte eMail an:</b> <b>eMail:</b> VDE@listserv.fh-muenster.de
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund	Nach Ankündigung: <a href="http://www.e-technik.tu-dortmund.de/">www.e-technik.tu-dortmund.de/</a>	TU Dortmund Otto-Hahn-Str. 4 44221 Dortmund	<b>Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT</b> <b>Tel:</b> 0231 / 755 2123 <b>Fax:</b> 0231 / 755 2051
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum	Nach Ankündigung : <a href="http://www.ei.rub.de/fakultaet/veranstaltungen/">www.ei.rub.de/fakultaet/veranstaltungen/</a>	Ruhr-Universität Bochum Gebäude ID, Ebene 04, Raum 401	<b>Weitere Infos bei:</b> Weitere Informationen im Dekanat der Fakultät ET/IT <b>Tel:</b> 0234/32 23988 <b>Fax:</b> 0234/32 14444
Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen	Donnerstags nach Ankündigung 16.00 Uhr	Universität Duisburg-Essen Bismarckstraße 81 47057 Duisburg Raum BA-BA 039	<b>Weitere Informationen im Abteilungssekretariat ET/IT</b> <b>Tel:</b> 0203 / 379 2587 <b>Fax:</b> 0203 / 379 2740
Kolloquium des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Münster/Steinfurt	Mittwochs nach Ankündigung 17.15 Uhr	Fachhochschule Münster Campus Steinfurt Stegerwaldstraße 39 Hörsaal D144	<b>Weitere Informationen im Dekanat des Fachbereichs</b> <b>Tel:</b> 02551 / 9 62199 <b>Fax:</b> 02551 / 9 62710

Bitte beachten Sie auch unsere Ankündigungen unter [www.vde-rhein-ruhr.de](http://www.vde-rhein-ruhr.de) sowie die Veranstaltungen des ATWV unter [www.atwv.de](http://www.atwv.de)



Klaus Mast, Geschäftsführer der RAMSYS GmbH und seine Tochter Malika Mast. Die Firma RAMSYS ist am 31.1.2018 Gastgeber des „VDE-CE-Arbeitskreises“

PARTNER IM BLICK

# Ramsys GmbH

„Wer den Staffelstab problemlos übergeben möchte, muss rechtzeitig starten“, davon ist Klaus Mast, Geschäftsführer der RAMSYS GmbH überzeugt. „Ich war freudig überrascht, als meine Tochter vor 4 Jahren ihr Interesse bekundete“. Malika Mast, die Elektrotechnik studiert hat, wollte einen Versuch wagen: „Um auszuprobieren, ob diese Aufgabe für mich infrage kommt, wechselte ich und stellte fest, dass es genau das Richtige ist“, verrät die 33-Jährige Prokuristin.

**Kontinuierliche Entwicklung**

Das mittelständische Unternehmen war von Beginn an auf Planung von Anlagen spezialisiert. Kontinuierlich ist es gelungen, den Kundenstamm und das Leistungsspektrum auszubauen.

Heute werden die Kunden in allen Phasen ihrer Projekte mit Consulting, Engineering und Service unterstützt. Als Spezialisten für Funktionale Sicherheit, Explosionsschutz, E/MSR Planung, Montagebegleitung, Inbetriebnahme, Programmierung, und CE Richtlinienkonformität sorgt die RAMSYS dafür, dass die Anlagen ihrer Kunden auf dem aktuellen Stand der Technik sind und ebenso sicher wie wirtschaftlich geplant und betrieben werden. Zu den Kunden zählen Firmen aus der Chemie-, Petrochemie- und Pharmabranche, Stahl- und Maschinenbauunternehmen, sowie aus der Gas-, Wasser- und Energieerzeugung.

**Stärke im Team**

Die RAMSYS hat Ihren Hauptsitz in Dorsten und Niederlas-

sungen in Saarbrücken, Merseburg und Minden. In dem 40 köpfigen Team liegt die Stärke des Familienunternehmens: Die motivierte und engagierte Mannschaft verfügt über umfassendes Know-how und kann auf diese Weise jede noch so komplexe Aufgabe erfüllen.

**Qualität hat Priorität**

„Wir legen großen Wert darauf, dass sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen“, betont Malika Mast. „Deshalb geben wir ihnen die Möglichkeit, autark zu arbeiten, regelmäßig geschult zu werden und sich ihre Arbeitszeit flexibel einzuteilen.“ „Bei dem Team kommt die Nachfolgeregelung gut an, da sie sicher sein können, dass die Firma weitergeführt wird und im Familienbesitz bleibt“, so die

Diplom-Ingenieurin. Um das Team weiter zu vergrößern werden Konzepte entwickelt: Themen für Bachelorarbeiten, Ausbau der Internet-Aktivitäten und ein Imagefilm.

„Priorität hat für uns immer die Qualität“, sagt Klaus Mast. „Deshalb sind wir DIN ISO 9001 zertifiziert und lassen unser Functional Safety Management System abnehmen.“ Auf ihre Aufgabe freut sich Malika Mast: „Es ist zwar eine große Verantwortung, aber für mich persönlich auch eine tolle Herausforderung.“

**RAMSYS GmbH**  
 Hervester Straße 36  
 46286 Dorsten  
[www.ramsys.org](http://www.ramsys.org)  
[vertrieb@ramsys.org](mailto:vertrieb@ramsys.org)

## VORSTAND

### Vorsitzender:

Hartmut Fiege  
c/o VDE Rhein-Ruhr e.V.  
Altenessener Str. 17  
45141 Essen  
**Tel:** (02362) 208063  
**Fax:** (02362) 208064  
**eMail:** hartmut.fiege@concret.org

### stellv. Vorsitzender:

Willi Flachmeier  
Veistraße 98  
59073 Hamm  
**Tel:** +49 151 - 54 74 63 94  
**eMail:** wilhelm.flachmeier@t-online.de

### Schatzmeister:

Michael Halbach  
Siemens AG  
Löwenstraße 11a  
44135 Dortmund  
**Tel:** (0231) 576-1326  
**Fax:** (0231) 576-1730  
**eMail:** michael.halbach@siemens.com

### Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.  
c/o Westnetz GmbH  
Altenessener Str. 17  
45141 Essen  
**Tel:** (0201) 12-49275  
**Fax:** (0201) 12-49774  
**eMail:** a.stein@westnetz.de

## ZWEIGSTELLENLEITER & REFERENTEN

### Bochum

Andreas Hösle  
Henin-Beaumont-Str. 95  
44627 Herne  
**Tel:** +49 170 - 63 15 303  
**eMail:** a.hoesle@ib-1.de

### Dortmund

Martin Hölscher  
H & S Hard- & Software Technologie  
GmbH & Co. KG  
Niedersachsenweg 10  
44143 Dortmund  
**Tel:** (0231) 5175-146  
**Fax:** (0231) 5175-195  
**eMail:** vde@hstech.de

### Duisburg

Willi K. J. Holtwick  
Goslarer Str. 34  
47259 Duisburg  
**Tel:** 0176 - 47314762  
**Fax:** (0201) 8208610  
**eMail:** willi\_holtwick@web.de

### Essen

Martin Auge  
i.Hs.:  
plantIng GmbH  
Standort Gelsenkirchen  
Emscherstr. 62  
45891 Gelsenkirchen  
**Tel:** (0209) 977199-18  
**Fax:** (0209) 977199-23  
**Mobil:** +49 160 977 199 18  
**eMail:** Martin.Auge@plant-ing.de

## Gelsenkirchen

Boris Pateisky  
ELE Verteilnetz GmbH  
Ebertstr. 30  
45879 Gelsenkirchen  
**Tel:** (0209) 165-2300  
**Fax:** (0209) 165-2400  
**eMail:** boris.pateisky@evng.de

## Münster

Franz-Josef Bockloh  
Siemens AG, Energy Management  
Johann-Krane-Weg 36,  
48149 Münster  
**Tel:** (0251) 7605 224  
**Fax:** (0251) 7605 257  
**eMail:** franz-josef.bockloh@siemens.com

## Jungingenieure

**eMail:** christian.lieber@vde-rhein-ruhr.de

## Jungmitglieder

Chris Kittl  
Technische Universität Dortmund  
Institut für Energiesysteme,  
Energieeffizienz und Energiewirtschaft,  
Campus Nord, Geb. BCI-G2. 4. Etage,  
Raum 4.32  
**Tel:** (0231) 755-2587  
**eMail:** chris.kittl@tu-dortmund.de

## VDE-Seniorengemeinschaft

Horst Gebhardt,  
Schwarzenbergstr. 53  
45472 Mülheim a. d. Ruhr  
**Tel:** (0208) 78267620  
**eMail:** hmgebhardt@aol.com

## IMPRESSUM

### VDE Rhein-Ruhr e.V.:

#### Im Blick

#### Herausgeber:

VDE Rhein-Ruhr e.V.

#### Geschäftsstelle:

Altenessener Str. 17  
45141 Essen  
Telefon: 0201 / 12-49275  
Telefax: 0201 / 12-49774  
www.vde-rhein-ruhr.de

#### Redaktion:

Martin Hölscher  
(i.S.d.P.),  
Dr. Gerhard Howe,  
Horst Gebhardt,  
Christian Lyko

#### Mitarbeiter

##### dieser Ausgabe:

Hartmut Fiege,  
Christian Leschinski

#### Gestaltung:

Heike Wahnbaeck,  
Grafik-Design

#### Druck:

Domröse *druckt* GmbH  
Schillerstr. 2a, 58089 Hagen

#### Erscheinungsweise:

Vierteljährlich  
im „VDE dialog“

## Treffen der Zweigstellen

Am 15.9.2017 fand erstmalig ein Treffen der Zweigstellen des VDE Rhein Ruhr statt.

Im Haus der Technik in Essen trafen sich Vorstand, Beiräte, Zweigstellenleiter und deren Beraterkreise mit dem Ziel, die Vernetzung zwischen den Mitgliedern zu beleben und Erfahrungen aus der Zweigstellenarbeit auszutauschen. Wer ist in den Zweigstellen aktiv? Welche Ver-



Vorstand, Beiräte und Zweigstellen „rücken eng zusammen“

anstaltungsformate sind erfolgreich? Wo können sich die Zweigstellen ergänzen? Was erwarten unsere Mitglieder? Diese und ähnliche Fragen wurden diskutiert und in drei Workshops vertieft. Dabei entwickelten die gut 30 Teilnehmer in einer sehr konstruktiven und produktiven Atmosphäre viele gute Ideen, um den VDE in unserer Region weiter zu stärken.